



St. Margareta

St. Martin

St. Peter

# PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-Mail: [mamming@bistum-regensburg.de](mailto:mamming@bistum-regensburg.de)

[niederhoecking@bistum-regensburg.de](mailto:niederhoecking@bistum-regensburg.de)

Bürostunden im Pfarrbüro:

Pfarrer Thomas Gleißner

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Burgmeier) Tel. 09955-241 – fax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 -18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440



# FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



Ihre  
Spende  
am 2./3.  
April



online  
spenden



## Liebe Pfarrgemeinde!

- ⊕ Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
- ⊕ **Es besteht FFP2 Maskenpflicht solange Sie nicht auf Ihrem Platz sitzen.**
- ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze. ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
- ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Friedensgruß ist zu verzichten.
- ⊕ Auf den Gesang ist weitestgehend zu verzichten; das Danklied/Schlusslied können wir mit FFP2 Maske singen.
- ⊕ Die Taufe ist außerhalb der Messe möglich.
- ⊕ Im Freien/ bei Beerdigungen am Friedhof entfällt die Maskenpflicht.

Schutz-  
konzept für  
Gottesdienste

*Der Empfang des Bußsakramentes ist nur nach telefonischer Anmeldung mit Abstand im Pfarrsaal möglich. Bitte achten Sie auch weiterhin auf die oben genannten Maßnahmen im Schutzkonzept, ganz besonders aber darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen in und aus der Kirche die Abstände einhalten. Auf Ihrem Platz dürfen Sie ohne Maske sitzen ☺ Ungeimpften Personen lege ich doch ans Herz zu prüfen, ob Sie sich nicht auch impfen lassen.... Vielen Dank auch für die Einlass- und Ordnerdienste! Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner*

### GOTTESDIENSTORDNUNG

19.03. **SAMSTAG - HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

10.00 **Heilige Messe in Mamming**

17.30 Rosenkranz in Bubach

18.00 **Heilige Messe am Vorabend in Bubach**

*An diesem Wochenende dürfen Sie einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken aus unserer Pfarreiengemeinschaft ab 14 Jahren. Bitte geben Sie dem neuen Gremium Ihre Stimme!*

### DRITTER FASTENSONNTAG

20. März 2022

#### Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ulrich Loose

» Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. «

8.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**

10.00 **Heilige Messe in Mamming** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen MIT VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

14.00 Kreuzwegandacht in Mamming 14.00 Kreuzwegandacht in Niederhöcking

### 21.03. MONTAG - Montag der 3. Fastenwoche

17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

19.30 Probe Kirchenchor in der Pfarrkirche in Mamming

## 22.03. DIENSTAG - Dienstag der 3. Fastenwoche

- 18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden  
18.00 Schülermesse in Mamming

## 23.03. MITTWOCH - Hl. Turibio v. Mongrovejo

- 8.00 Heilige Messe in Bubach  
17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

## 24.03. DONNERSTAG - Donnerstag der 3. Fastenwoche

- 17.30 Rosenkranz in Mamming  
18.00 Heilige Messe in Mamming - anschl. eucharistische Anbetung  
19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

## 25.03. FREITAG - Freitag der 3. Fastenwoche

**25. März: Fest der Verkündigung des Herrn.** Gott ist am Werk. Wir erkennen im Wirken des Engels seine Handschrift. Bei ihm ist nichts unmöglich, wenn es ums Leben geht. Eine neue Welt, eine neue Schöpfung soll mit dem angekündigten Kind entstehen. Dort, wo der Himmel offen ist, ist alles möglich!

- 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking  
17.30 Kreuzwegandacht in Niederhöcking  
18.00 Heilige Messe in Niederhöcking  
18.00 Kreuzwegandacht in Bubach | 18.00 Kreuzwegandacht in Mamming

## 26.03. SAMSTAG - Samstag der 3. Fastenwoche

- 16.00 Rosenkranz in Bubach  
17.30 Rosenkranz in Mamming  
18.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

### VIERTER FASTENSONNTAG

27. März 2022

#### Vierter Fastensonntag Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12  
2. Lesung:  
2. Korinther 5,17-21  
Evangelium:  
Lukas 15,1-3.11-32



Ulrich Loose

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

- 8.00 Heilige Messe in Mamming  
10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und Verstorbenen Pfarrangehörigen

## 28.03. MONTAG - Montag der 4. Fastenwoche

- 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming  
19.30 Probe Kirchenchor in der Pfarrkirche in Mamming

## 29.03. DIENSTAG - Dienstag der 4. Fastenwoche

- 18.00 **Schülermesse in Mamming**  
 19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

### 30.03. MITTWOCH - Mittwoch der 4. Fastenwoche

- 8.00 **Heilige Messe in Bubach**  
 18.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

### 31.03. DONNERSTAG - Donnerstag der 4. Fastenwoche

- 18.30 Rosenkranz in Mamming  
 19.00 **Heilige Messe in Mamming**  
 19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

### 01.04. FREITAG - Freitag der 4. Fastenwoche

- Krankenkommunion in Mamming  
 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking  
 18.30 Kreuzwegandacht in Niederhöcking  
 19.00 **Heilige Messe in Niederhöcking** - anschl. eucharistische Anbetung  
 18.00 Kreuzwegandacht in Bubach | 18.00 Kreuzwegandacht in Mamming

### 02.04. SAMSTAG - Samstag der 4. Fastenwoche

- 17.00 Rosenkranz in Bubach  
 18.30 Rosenkranz in Niederhöcking  
 19.00 **Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking**

**MISEREOR – KOLLEKTE**

## FÜNFTER FASTENSONNTAG

3. April 2022

### Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 43,16-21*  
 2. Lesung: *Philipp 3,8-14*  
 Evangelium: *Johannes 8,1-11*



» Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. «

- 8.00 **Heilige Messe in Bubach** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen  
 10.00 **Heilige Messe in Mamming**

### 04.04. MONTAG - HI. Isidor

- 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming  
 19.30 Probe Kirchenchor in der Pfarrkirche in Mamming

### 05.04. DIENSTAG - HI. Vinzenz Ferrer

- 18.00 **Schülermesse in Mamming**  
 19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

### 06.04. MITTWOCH - Mittwoch der 5. Fastenwoche

- 8.00 **Heilige Messe in Bubach**  
 18.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

## 07.04. DONNERSTAG - Hl. Johannes Baptist de la Salle

- 18.30 Rosenkranz - Gebet um geistl. Berufe in Mammig  
19.00 **Heilige Messe in Mammig**  
19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

## 08.04. FREITAG - Freitag der 5. Fastenwoche

- 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking  
18.00 Kreuzwegandacht in Bubach  
18.00 Kreuzwegandacht in Mammig  
18.30 Kreuzwegandacht in Niederhöcking  
19.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**

**FAMILIENABEND DER SODALEN – VORTRAG VON PRÄSES GEORG DUNST – IM PFARRHEIM NIEDERHÖCKING IM ANSCHLUSS AN DIE ABENDMESSE**

## 09.04. SAMSTAG DER 5. FASTENWOCHE KOLLEKTE FÜR HL. LAND UND HL. GRAB

- 17.00 gestaltete eucharistische Anbetung in Bubach

### *Heilige Woche – Karwoche*

- 18.30 Rosenkranz in Mammig  
19.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mammig**

## PALMSONNTAG

10. April 2022

### **Palmsonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7  
2. Lesung: Philipper 2,6-11  
Evangelium: Lukas 19,28-40



» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. «

- 7.45 **PALMWEIHE AM KINDERGARTEN IN MAMMING MIT PROZESSION**  
8.00 **FESTTAGSMESSE IN MAMMING** - Heilige Messe für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen  
9.45 **PALMWEIHE AM KINDERGARTEN IN NIEDERHÖCKING MIT PROZESSION**  
10.00 **FESTTAGSMESSE IN NIEDERHÖCKING** - Heilige Messe  
11.00 **Feier der Taufe in Niederhöcking**

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

## Ja sagen: Maria

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ Vierzehn Worte mit enormer Durchschlagskraft, von kaum zu überschätzender Bedeutung. Gesprochen nicht von einem König, nicht von einem Superhelden, nicht von einem Propheten, sondern von einer jungen Frau in dem kleinen Kaff Nazareth vor über 2.000 Jahren: Maria. Maria ist in den zwei Jahrtausenden der Kirchengeschichte überhöht und von den Menschen ent-rückt worden. Da fällt es schwer sich vorzustellen, wer Maria ganz am Anfang gewesen ist. Eine junge Frau, verlobt mit dem Handwerker Josef, wahrscheinlich mit ganz alltäglichen Vorstellungen und Plänen für ihre Zukunft. Und dann: Der Besuch eines Engels, die Ankündigung einer nach menschlichem Ermessen unmöglichen Schwangerschaft – mit einem Moment droht ihr Leben ein ganz anderes zu werden. Wie reagiert Maria darauf? Sie sagt Ja zu dieser Vision für ihre Zukunft. „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ Die enorme Bedeutung dieser Worte wird deutlich, wenn ich mir einmal vorstelle, Maria hätte nicht so reagiert,

sondern hätte dem Engel höflich klar gemacht, dass sie nicht zur Verfügung stünde. Was dann? Keine Schwangerschaft, keine Geburt, keine Menschwerdung? Das kann niemand wissen, doch eines ist – glaube ich – klar: Weil Maria Ja sagt zu der Vision Gottes für ihr Leben, ist eine Vision für unser aller Leben wahr geworden.



**PFARRNACHRICHTEN VOM 19.03. – 10.04.2022**

**Das Pfarrbüro kann zu den regulären Zeiten öffnen.** Bitte beachten Sie dazu auch die allgemeinen AHA – Regeln. Natürlich ist es möglich telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufzunehmen.



## WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

20.03.2015	Karolina Süß	(55 Jahre)
22.03.2012	Kreszenz Johann	(85 Jahre)
22.03.2016	Rosalia Dippert	(87 Jahre)
22.03.2016	Paul Orlov	(60 Jahre)
22.03.2017	Johann Moosbauer	(84 Jahre)
22.03.2019	Franz Aigner	(91 Jahre)
22.03.2020	Elfrieda Zetl	(88 Jahre)
22.03.2020	Rosa Marchl	(79 Jahre)
24.03.2013	Aloisia Einhell	(90 Jahre)
26.03.2021	Rosalie (Uschi) Maier	(65 Jahre)
28.03.2017	Maria Dahlke	(85 Jahre)
29.03.2012	Heinrich Hensel	(64 Jahre)
01.04.2020	Johann Krieger	(88 Jahre)
02.04.2015	Maria Lang	(87 Jahre)
02.04.2017	Joseph Deiler	(81 Jahre)
02.04.2021	Erich Zellner	(82 Jahre)
04.04.2018	Franziska Reichl	(79 Jahre)
06.04.2014	Franz Schweininger	(59 Jahre)
07.04.2019	Josef Meier	(88 Jahre)
08.04.2015	Josefa Liebl	(92 Jahre)
08.04.2018	Irmgard Renner	(83 Jahre)
08.04.2018	Josef Einhell	(94 Jahre)
09.04.2014	Irma Hintereder	(71 Jahre)
09.04.2021	Josef Neumaier	(84 Jahre)

*Gott,  
der uns jetzt im Leben umgibt,  
wird uns auch im Tod  
empfangen und uns mit seinen  
liebenden Armen umfassen.*

Anselm Grün



Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.



## IN DEN LETZTEN WOCHEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE VERSTORBEN

10.03.	Reinhard Hopfensperger, Oberhöcking	74 Jahre
11.03.	Agnes Lehermeier, Mamming	87 Jahre

**O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.**

## KEB – KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Ganz besonders weisen wir auch auf die Angebote im Bereich der Katholischen Erwachsenenbildung und der Ehevorbereitungsseminare hin.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse: [www.keb-dingolfing-landau.de](http://www.keb-dingolfing-landau.de)

## OSTERKERZEN DER MINISTRANTEN

Gerne möchten wir Ihnen wieder gebastelte Osterkerzen anbieten, mit deren Verkaufserlös die Ministranten in unserer Pfarreiengemeinschaft unterstützt werden. Die

Kerzen sind etwas kleiner und Sie können im Vorfeld keine Bestellung aufgeben. Wir werden die Kerzen im Pfarrheim in Niederhöcking am Freitag, den 1. April (kein Aprielscherz) ab 16.00 Uhr basteln und bei Bedarf dann noch einmal am Freitag, den 8. April. In den Gottesdiensten zum Palmsonntag werden wir in Mamming und Niederhöcking, und am 06.04. in Bubach die Kerzen verkaufen. Stückpreis 4,00 Euro.

### VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

In Mamming feiern wir jeden Dienstag um 18.00 Uhr die Heilige Messe als Schülergottesdienst. In den Gottesdiensten werden wir unseren Kindern den Ablauf des Gottesdienstes erklären und uns auch verschiedene Feste des Jahreskreises genauer ansehen. Begleiten wir unsere Kinder und deren Familien im Gebet und sind wir gut Vorbilder im Glauben und Leben! Die beste Vorbereitung ist ein aktives Mitfeiern unserer Gottesdienste und der kirchlichen Feste.

*In der Fastenzeit liegen in der Kirche Opferkästchen für die Kinder bereit!  
Vergelt's Gott schon jetzt für Euer Fastenopfer ☺*

### KDFB – ZWEIGVEREIN MAMMING

Ein herzliches Dankeschön allen Frauenbund-Frauen und der gesamten Dorfgemeinschaft für die überwältigende Resonanz und die großartige Unterstützung unserer **Ukraine-Hilfsaktion!** Durch Eure Solidarität konnten innerhalb von 3 Tagen mehr als 80 Kubikmeter Hilfsgüter gesammelt und am 4.3.2022 mit einem 40-Tonner an die ukrainische Grenze transportiert werden. Dort erfolgte die Sortierung von Kleidung, Hygieneartikeln, Lebensmitteln und medizinischem Gerät sowie die Weiterverteilung in die Flüchtlingsstationen an der Grenzlinie. Außerdem gibt es in die Ukraine hinein zahlreiche Transporte, um die Menschen im Kriegsgebiet mit den Hilfsgütern zu versorgen. Danke allen Spendern aus Nah und Fern und allen Helfern, die diese Aktion ermöglicht haben!

Am Mittwoch, den 23.3.2022 findet von 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarrsaal in Wallersdorf ein kostenloser KDFB-Praxisvortrag statt, an dem der Frauenbund Mamming teilnimmt. Das Thema lautet: „**Ich verlieb mich neu ins Leben - selbstbewusst und lebensfroh in die zweite Lebenshälfte**“. Referentin ist Michaela Blattinig, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Resilienztrainerin. Interessierte melden sich bitte bei Claudia Hofmeister unter Telefon 09955/933511, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Der Frauenbund Mamming beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der bundesweiten **KDFB- Aktion „Solibrot“** in Kooperation mit MISEREOR. Sie steht 2022 unter dem Motto „Backen. Teilen. Gutes tun.“ Wir verkaufen am Parkplatz beim Rathaus am 25.3.2022 von 10 bis 15 Uhr Kuchen, Torten und Kleingebäck gegen eine freiwillige Spende. Der Erlös kommt Projekten in Asien, Afrika und Lateinamerika zugute, die Frauen und Mädchen in diesen Regionen unterstützen. Nach derzeitigem Stand wird kein Kaffee vor Ort angeboten (da hier die 2G-Regel gelten würde). Falls sich die Weisungslage bis dahin ändern sollte, sorgen wir kurzfristig für Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffee. Katrin Mittermeier (09955/904338) und Andrea Kalup (09955/904728) freuen sich über die Anmeldung von Kuchen-, Torten- und Gebäckspenden.

Das **Palmbuschenbinden** ist vom 4. bis 9.4.2022 geplant, entweder allein zuhause oder in Gemeinschaft (je nach den geltenden Coronaregeln). Näheres zu Zeit und Örtlichkeit wird in der Tagespresse mitgeteilt, sobald bekannt. Grüngut wie Buchs, Segensbaum und Wachholder (nichtstechende Sorte) ist noch erwünscht und kann gerne frisch mitgebracht werden.

Der Frauenbund Mammig beteiligt sich an der Sammelaktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. „**Brillen Weltweit**“. Gebrauchte Brillen oder auch Hörgeräte werden an das Brillenprojekt Koblenz gegeben, wo sie professionell gesichtet und bearbeitet werden. Anschließend erfolgt die Weiterleitung an Non-Profit-Organisationen in Dritte-Welt-Ländern. Von dort werden sie kostenlos an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger in Kliniken, Kranken- und Missionsstationen oder an andere karitative Stützpunkte verteilt. Die Abgabe von Brillen, Brillengestellen (ohne Etui) und Hörgeräten ist möglich bei Claudia Hofmeister, Lilienweg 7, 94437 Mammig, Telefon 09955/933511.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*April*

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

*Ein Jäger nimmt einen Freund zum ersten Mal mit zur Entenjagd. Sie scheuchen einige Vögel auf, der Jäger richtet sein Gewehr zum Himmel, es knallt und eine Ente fällt ihnen vor die Füße. „Tja, mein Lieber, ein Meisterschuss, nicht wahr?“, lobt sich der Jäger selbst. Darauf sein Freund: „Ich denke, eher, ein überflüssiger. Diesen Sturz hätte die Ente ohnehin nicht überlebt.“*

# Mit **PSALMEN** Beten

Foto: Wim van der Kallen

## Psalm 27

Was bedeutet mir Gott? Der Beter des 27. Psalms gibt eine starke Antwort: Ihm ist Gott „Licht und Heil“, die Kraft seines Lebens – so stark, dass ihm selbst Bedrängnis und Feinde, sogar Krieg nichts anhaben können, er bleibt „dennoch voll Zuversicht“. Nimmt da jemand den Mund zu voll? Stellen Sie sich vor, jemand stände in unseren Tagen in einer Fußgängerzone und würde so von Gott und seinem Glauben sprechen – Hand aufs Herz, wären Sie irritiert, vielleicht sogar abgestoßen? Viele haben es verlernt oder lehnen es ab, zu laut von ihrem Glauben zu sprechen. Vielleicht ist das auch gut so, weil leise Töne viel eindringlicher und überzeugender sein können. Aber leise Töne können dennoch voller Glaubenszuversicht und Glaubensstärke sein. Zuversicht und Stärke aus guten Gründen. Der Psalmbeter verschließt nicht die Augen vor dem Elend der Welt. Er weiß um Gefahr und Gewalt. Doch in dem Leid erkennt er Gott, wie im Kreuz das Licht des Ostermorgens aufstrahlt. Gott nimmt Leid und Tod auch auf sich, damit kein Mensch mehr in Leid und Tod von Gott verlassen ist. So glauben zu können, ist ein Geschenk. Ein Geschenk, dem ich mich öffnen kann. Nicht ohne Grund steht das hell erleuchtete Kreuz auf dem Foto hinter einem Altar. Der Psalmbeter sagt es so: „Nur eines bitte ich vom Herrn, danach verlangt mich: Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens, die Freundlichkeit des Herrn zu schauen und nachzusinnen in seinem Tempel.“ Gott aufzusuchen,



damit er mich findet; mich ihm zu öffnen, damit er mich beschenkt. Glaube geht nicht ohne eigenes Zutun. Aber die eigenen Bemühungen sind auch keine Garantie. Der Glaube bleibt ein Geschenk. Doch ich kann Gott jeden Tag darum bitten. Davon spricht der Psalm 27 in den letzten Versen: Gott um Gnade anzurufen, dass er mir seinen Weg zeigt, dass er mich nicht verlässt, sondern mich auf dem rechten Weg führt. Und er schließt mit den wunderschönen Worten, die seit über 2.000 Jahren Menschen aufrichten: „Hoffe auf den Herrn, und sei stark! Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn!“

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE UHREN AM 27. MÄRZ AUF SOMMERZEIT UMGESTELLT WERDEN. DIE HEILIGE MESSE AM ABEND BEGINNT DANN WIEDER UM 19.00 UHR**

## **LIEBE PFARRGEMEINDE!**

Was wir uns nie vorstellen wollten und auch nicht wahrhaben wollen ist eingetreten – Krieg in Europa. Schreckliche Bilder erreichen uns Tag für Tag und die Folgen für die Menschheit sind noch nicht abzusehen. In vielen Menschen macht sich Rat- und Hilflosigkeit breit – die Worte fehlen. Und doch spüren wir in diesen Tagen neu eine Welle der Hilfsbereitschaft und Kreativität. Auch bei uns wenden sich Menschen im Gebet an Gott und haben Soforthilfe organisiert – VERGELT'S GOTT für alle Zeichen der Solidarität!

***Du Gott des Friedens, sprachlos, entsetzt und ohnmächtig kommen wir zu Dir.***

*Seit Tagen beobachten wir das brutale Geschäft des Krieges,  
verbitterte Kämpfe, unzählige Flüchtende und Tote.*

*Erfolglos scheinen alle Vermittlungsversuche zu sein.*

*In dieser verzweifelten Situation bitten wir Dich  
um die Bekehrung all jener, die Angst und Terror verbreiten.*

*Wir beten um Kraft und Schutz für alle Bedrängten.*

*Wir erflehen Deinen Geist, der ein Umdenken erwirken kann,  
um weitere Zerstörungen und größeres Elend zu verhindern.*

*Im Namen all jener, die im Kriegsgebiet ausharren müssen,  
unmittelbar betroffen, bedroht oder in Kämpfe involviert sind:  
Bereite dem Morden ein Ende und lass endlich wahr werden –  
das Wunder des Friedens für die Ukraine und ganz Europa!*

*Du Gott des Lebens, des Trostes und der Verbundenheit,  
wir vertrauen auf Dich, weil jedes Gebet Dein Herz erreicht.*

*In der Gewissheit des Glaubens, dass Du alles zum Guten  
verändern kannst, loben wir Dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.*

In der Fastenzeit sind wir eingeladen uns wieder neu auszurichten an der frohmachenden Botschaft, die uns Jesus schenkt. – Gottes Zusage gilt, dass er bei uns ist – jeden Tag neu – bis zum Ende der Zeit!

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen **Ihr Pfarrer Thomas Gleißner**

**SPENDEN  
KONTO!**

DE75 3706 0193 0000 1010 10

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK